



# **BUNDESGERICHTSHOF**

## **BESCHLUSS**

VII ZR 113/08

vom

11. Februar 2010

in dem Rechtsstreit

OLG Rostock - Az. 2 U 49/07 vom 30.04.2008;  
LG Stralsund - Az. 4 O 29/04 vom 27.07.2007;

Der VII. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 11. Februar 2010 durch den Vorsitzenden Richter Prof. Dr. Kniffka und die Richter Dr. Kuffer, Bauner, Halfmeier und Leupertz

beschlossen:

Die Beschwerde der Beklagten gegen die Nichtzulassung der Revision in dem Urteil des 2. Zivilsenats des Oberlandesgerichts Rostock vom 30. April 2008 wird zurückgewiesen.

Von einer Begründung wird abgesehen, weil sie nicht geeignet wäre, zur Klärung der Voraussetzungen beizutragen, unter denen eine Revision zuzulassen ist (§ 544 Abs. 4 Satz 2, 2. Halbsatz ZPO).

Der Kläger trägt die Kosten des Beschwerdeverfahrens (§ 97 Abs. 1 ZPO).

Gegenstandswert: 62.942,62 €

Kniffka

Kuffer

Bauner

Halfmeier

Leupertz

# BUNDESGERICHTSHOF

## BESCHLUSS

VII ZR 113/08

vom

22. April 2010

in dem Rechtsstreit

Hinweis: Auch Teile der Urteilsammlung sind als Datenbank nach §§ 87a ff. UrhG geschützt.



**JLaw – Gesetze und Urteile**

Kostenlos

Über 200 Gesetze

Über 100.000 Urteile

**(mobile App)**



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)

Der VII. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 22. April 2010 durch den Vorsitzenden Richter Prof. Dr. Kniffka und die Richter Dr. Kuffer, Bauner, Halfmeier und Leupertz

beschlossen:

Der Beschluss des Senats vom 11. Februar 2010 wird gemäß § 319 Abs. 1 ZPO wegen offenkundiger Unrichtigkeit dahingehend berichtigt, dass es anstatt:

Der **Kläger** trägt die Kosten des Beschwerdeverfahrens (§ 97 Abs. 1 ZPO).

richtig heißen muss:

Die **Beklagte** trägt die Kosten des Beschwerdeverfahrens (§ 97 Abs. 1 ZPO).

Kniffka

Kuffer

Bauner

Halfmeier

Leupertz